

Jahreshauptversammlung am 23. April 1971 im Thomas-Hotel

Beginn: 20.20 Uhr

Ende: 23.50 Uhr

Teilnehmer: 57 Mitglieder

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Anwesenheit
2. Protokollverlesung der letzten Jahreshauptversammlung
3. Ehrungen
4. Tätigkeitsbericht des ersten Vorsitzenden
5. Kassenbericht
6. Berichte der Kassenrevisoren und Entlastung des Kassenwärters
7. Berichte der Obmänner
8. Entlastung des gesamten Vorstandes
9. Neuwahlen
  - a) 2. Vorsitzender
  - b) 1. Kassierer
  - c) 2. Schriftführer
  - d) Fußballobmann
  - e) 2. Beisitzer
  - f) Zusatzwahlen für die Ausschüsse
  - g) Kassenrevisor
10. Genehmigung des Haushaltsvoranschlags
11. Erledigung der vorliegenden Anträge
12. Verschiedenes

1. Begrüßung und Feststellung der Anwesenheit

Der erste Vorsitzende Sportfreund **Werner Denckmann** begrüßte die Versammlung und stellte die Anwesenheit von 57 stimmberechtigten Mitgliedern laut Anwesenheitsliste fest.

Zu Ehren der verstorbenen Mitglieder **Hermann Lex, Hans Bostedt, Conrad Mader** und **Elfie Denckmann** erhoben sich die Anwesenden von den Plätzen.

2. Verlesung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung

Auf Antrag wurde auf Verlesung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung einstimmig verzichtet. Das Protokoll ist somit genehmigt.

### 3. Ehrungen

Der erste Vorsitzende verlieh Ehrennadeln an nachstehende Vereinsmitglieder: Für langjährige Vereinstreue und Vorstandstätigkeit wurde dem Sportfreund **Otto Hackbarth** die goldene Ehrennadel verliehen. Ebenfalls erhielten die Ligaspieler **Peter Goldschmidt** und **Egon Harms** für 10-jähriges Spielen in der ersten Mannschaft diese hohe Auszeichnung.

Die silberne Ehrennadel wurde an folgende Mitglieder verliehen: Frau **Dora Dethlefsen**, **Annemarie Pezely**, **Renate Schladetzky** und **Gerda Lund**. Weiter sollen an unter unten stehende Mitglieder, die trotz Einladung nicht zur Versammlung erschienen sind, die silbernen Ehrennadeln verliehen werden: **Olaf Bahnsen**, **Willi Balzer**, **Helmut Christiansen**, **Carl Clausen**, **Hans-August Cordes**, **Helmuth Funck**, **Karl-Heinz Hartmann**, **Hans-Dietrich Iven**, **Hans Ingwer Petersen**, **Herbert Petersen**, **Karl Prull**, **Gerhard Wagner**, **Hans Dieter Willers**, **Willi Rathmann**, **Uwe Jahn**, **Ernst Schüler**, **Gerhard Hoffmann**, **Waldemar (Ule) Lange**, **Karl-Bernhard Mölck**, **Uwe von Ahsen**, **Peter Ohde**, und **Karl-Hinrich Ohde** und **Gerhard Hansen**.

### 4. Tätigkeitsbericht des ersten Vorsitzenden

Sportfreund **Werner Denckmann** gab einen ausführlichen Tätigkeitsbericht. 17 Vorstandssitzungen und weitere Sitzungen mit den einzelnen Abteilungen seien abgehalten worden. Die selbständige Arbeitsweise der einzelnen Abteilungen habe sich bestens bewährt und zu einer Entlastung des Vorstandes geführt.

In seinen weiteren Ausführungen berichtete der 1. Vorsitzende kurz aus den verschiedenen Abteilungen, da die Berichte von den Obleuten der einzelnen Sparten anschließend gegeben werden.

Große Sorge bereite uns zurzeit die Ligamannschaft, meinte Sportfreund **Werner Denckmann**. Man hoffe jedoch, in den letzten Spielen die nötigen Punkte zu sammeln, um den Verbleib in der Bezirksklasse zu sichern.

Erfreulich war die Ausweitung der Jugendabteilung, wo es im Moment über 60 Knabenspieler zu betreuen gibt. Hier mangle es immer noch an Betreuern und Jugendtrainern.

Die Tischtennisabteilung hoffe auf einen Aufstieg in die erste Bezirksklasse und in der Kegelabteilung wird hervorragender Breitensport betrieben.

Mit sieben geprüften Schiedsrichtern nimmt unser Verein eine führende Rolle im Kreisverband Husum Eiderstedt ein.

Leider sei die Badmintonabteilung wegen fehlender Spieler aufgelöst worden.

Mit Freude verkündete der erste Vorsitzende, daß die Stadt Husum endlich 290.000 D-Mark für den Ausbau der Umkleidekabinen im Friesenstadion zur Verfügung gestellt hat. Mit den Arbeiten soll noch im Herbst diesen Jahres begonnen werden. Die schriftliche Zusicherung des Bürgermeisters liegt bereits vor.

Zum Abschluß seiner Ausführungen dankte der erste Vorsitzende allen Mitarbeitern des Vorstandes, der Ausschüsse für die geleistete Arbeit und sprach die Hoffnung aus auf weitere gute Zusammenarbeit. Sein Dank galt auch allen Aktiven in allen Abteilungen, den Mitgliedern und Freunden des Vereins, den Firmen, die uns mit Inseraten in der Vereinszeitung und Werbeflächen im Stadion finanziell unterstützen.

Zum Tätigkeitsbericht des ersten Vorsitzenden erfolgten keine Wortmeldungen.

#### 5. Kassenbericht

Sportfreund **Hans Weinstein** verlas den Kassenbericht. Keinerlei Wortmeldungen.

#### 6. Bericht der Kassenrevisoren

Den Bericht der Kassenrevisoren verlas der Sportfreund **Rudolf Pahl**, dem Kassierer wurde Dank und Anerkennung für seine vorbildliche Kassenführung ausgesprochen und einstimmige Entlastung der Versammlung erteilt.

#### 7. Berichte der Obmänner

a) Spielausschuß: Sportfreund **Gerhard Eckmann** verlas den Bericht des Spielausschusses. Wortmeldungen zum Bericht erfolgten nicht.

b) Schiedsrichterobemann: Der Jahresbericht wurde von Sportfreund **Horst Kersten** verlesen. Keine Wortmeldungen.

c) Jugendobmann: Der Bericht wurde von Sportfreund **Reimer Seifert** gegeben.

Sportfreund **Helmuth Funck** regte an, man müsse mit den Jugendlichen mehr Regelkunde betreiben. Sportfreund **Werner Denckmann** erwiderte darauf, daß man dieses durchführen könne, wenn das Jugendheim im Friesenstadion fertiggestellt sei, da man mit den Jugendspielern nicht in das Vereinslokal gehen solle.

Weitere Wortmeldungen erfolgten nicht.

d) Kegelobmann: Sportfreund **Karl Heinz Lund** gibt den Bericht der Kegelabteilung, Wortmeldungen dazu erfolgen nicht.

e) Tischtennisobmann: Sportfreund **Walter Liepert** verlas den Jahresbericht. Wortmeldungen erfolgen nicht.

## 8. Entlastung des Gesamtvorstandes

Sportfreund **Dr. Erwin Kraatz** dankte dem Vorstand für die geleistete Arbeit und beantragte die Entlastung des Gesamtvorstandes. Es wurde einstimmig Entlastung erteilt.

## 9. Neuwahlen

a) 2. Vorsitzender: Es wurde Wiederwahl von Sportfreund **Hans Schöning** vorgeschlagen. Weitere Vorschläge erfolgten nicht. Sportfreund **Hans Schöning** wird bei drei Stimmenthaltungen erneut zum zweiten Vorsitzenden gewählt.

b) 1. Kassierer: Vorgeschlagen wird erneut der altbewährte Sportfreund **Hans Weinstein**. Da weitere Vorschläge nicht erfolgen, wird Sportfreund **Hans Weinstein** in seinem Amt als 1. Kassierer erneut bestätigt und nimmt die Wahl an.

c) 2. Schriftführer: Die vorgeschlagenen Sportfreunde **Heinrich Petersen** und **Gerda Lund** lehnen eine Wahl ab. Frau **Ingrid Eckmann** nimmt an und wird einstimmig gewählt.

d) Fußballobmann: Vorgeschlagen wird der Sportfreund **Gerhard Eckmann**. Er nimmt die Wahl an und wird einstimmig gewählt. Sportfreund **Werner Denckmann** dankt dem Sportfreund **Gerhard Eckmann** für die Übernahme dieses Amtes und betont gleichzeitig, daß nunmehr ein alter Aktiver nach langen Jahren an der Spitze der Fußballabteilung stehe.

e) 2 Beisitzer: Vorgeschlagen werden die Sportfreunde **Jürgen Jordan** und **Anton Christiansen**. Weitere Vorschläge aus der Versammlung erfolgen nicht. Es erfolgt einstimmige Wie-

derwahl der Sportfreunde **Jürgen Jordan** und **Anton Christian-  
sen**.

f) Zusatzwahlen für die Ausschüsse: Spielausschuß: Vorge-  
schlagen werden die Sportfreunde **Heinrich Petersen**, **Wolf-  
gang Kockers** und **Gerhard Meier**. Mit einer Stimmenthaltung  
werden die oben genannten Sportfreunde en bloc als Mitglie-  
der des Spielausschusses gewählt.

Jugendausschuß: Es werden die Sportfreunde **Gerhard Meier**,  
**Bahne Will**, **Rudolf Harder**, **Eckhard Sers** und **Wolfgang Gra-  
pentin** vorgeschlagen. Die Genannten erklären sich mit einer  
Wahl einverstanden und werden einstimmig gewählt.

g) Kassenrevisor: Als Kassenrevisor wird Sportfreund **Otto  
Hackbarth** vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Er nahm die  
Wahl an.

#### 10. Genehmigung des Haushaltsvoranschlages

Sportfreund **Hans Weinstein** verlas und erläuterte den Haus-  
haltsvoranschlag. Der Voranschlag, der sich auf 44.000 D-  
Mark in Einnahme und Ausgabe beläuft, wurde einstimmig an-  
genommen.

Nach Annahme des Haushaltsvoranschlages ergriff der erste  
Vorsitzende **Werner Denckmann** das Wort und erklärte, daß oh-  
ne Beitragserhöhung eine große Finanzierungslücke entstehen  
werde. Der 3. Vorsitzender **Arfast Carstens** gab ergänzend zu  
bedenken, daß diese Lücke nur durch einen Rückgriff auf die  
Rücklage geschlossen werden könne, der Verein jedoch dann  
in wenigen Jahren vor dem finanziellen Ruin stehen würde.  
Eine längere Diskussion schloß sich an.

Der Vorstand stellte durch seinen ersten Vorsitzenden einen  
Dringlichkeitsantrag, der mit überwältigender Mehrheit be-  
jaht wurde, und anschließend den Antrag, die Beiträge ab 1.  
Juli 1971 für Erwachsene auf 3,50; für Jugendliche auf 2 D-  
Mark zu erhöhen. Der erstmalig eingeführte Familienbeitrag  
sollte 8 D-Mark betragen. Dieser Antrag wurde mit nur einer  
Gegenstimme und einer Stimmenthaltung angenommen. Der erste  
Vorsitzende dankte der Versammlung für die Zustimmung die-  
ser unpopulären Maßnahme, die aber nicht zu umgehen gewesen  
sei. Der Vorstand hoffe, führte Sportfreund **Werner Denck-  
mann** aus, daß auch alle Mitglieder, die nicht zur Hauptver-  
sammlung erschienen waren, ebenfalls mit dieser Entschei-  
dung einverstanden sind. Verglichen mit anderen Vereinen

dürfte sich unser Verein immer noch an der unteren Beitragsgrenze bewegen.

Zum Abschluß appellierte der erste Vorsitzende noch einmal an alle Mitglieder, daß sich keiner aus diesem Grunde veranlaßt fühlt, die Treue zum Verein zu brechen, sondern Verständnis für diese Maßnahme zeigen sollte.

#### 11. Erledigung der vorliegenden Anträge

Anträge liegen nicht vor.

Von Sportfreund **Gerhard Eckmann** wurde der Antrag gestellt, allen Seniorenspielern mit fünfjähriger Spielzeit die silberne Ehrennadel zu verleihen. Da Anträge mindestens eine Woche vor der Hauptversammlung gestellt werden müssen, wurde der Antrag von Sportfreund **Gerhard Eckmann** zurückgenommen. Der Vorstand versprach, diese Angelegenheit auf der nächsten Gesamtvorstandssitzung zu debattieren.

#### 12. Verschiedenes

Von Sportfreund **Dr. Erwin Kraatz** wurde noch einmal der Förderkreis angesprochen, der doch zurzeit ohne Vorsitz sei, da der Sportfreund **Dr. Herbert Mau** wegen Krankheit diesen niedergelegt habe. Vom geschäftsführenden Vorstand sollen die älteren Mitglieder des Förderkreises einmal angesprochen werden, um eine Aktivierung zu erreichen und einen eventuell neuen Vorsitzenden zu finden.

Weitere Wortmeldungen zum Punkt Verschiedenes erfolgten nicht.

Mit einem Dank des ersten Vorsitzenden an die Versammlung für die rege Mitarbeit und einen dreifachen Sportgruß auf Husum 18 wurde die Sitzung um 23:50 Uhr geschlossen.

gez. **Werner Denckmann**  
1. Vorsitzender

gez. **Harry Mölck**  
1. Schriftführer

## Jahresbericht des Spielausschusses

Liebe 18er!

Aus der Fußball-Seniorenabteilung gibt es in diesem Jahr nicht allzu viel Erfreuliches zu berichten. Nach dem Abstieg im letzten Jahr aus der Verbandsliga in die Bezirksliga hatte eigentlich jeder mit einem Spitzenplatz, wenn nicht sogar mit dem Wiederaufstieg gerechnet, zumal die Ligaspieler nach dem Abstieg bis auf wenige Ausnahmen dem Verein treu geblieben sind. Ich glaube, daß jeder weiß, daß uns nur ein Punkt in der letzten Serie zum Verbleib in der Verbandsliga genügt hätte, umso unverständlicher ist der gewaltige Leistungsabfall.

Nach einem sehr guten Start (4:2 gegen VfB Nordmark Flensburg und einem 7:1 gegen FTB Flensburg in Flensburg) war es mit der Herrlichkeit vorbei. Es wurden auf eigenem Platz Spiele gegen Kropp, Tönning, Fahrdorf, um nur einige zu nennen, verloren. Nun ist es bereits so weit gekommen, daß wir vier Spiele vor Beendigung der Serie den vorletzten Tabellenplatz einnehmen und in akuter Abstiegsgefahr schweben. Von den vier noch ausstehenden Spielen haben wir ein Heimspiel gegen Kappeln, müssen aber noch dreimal reisen und zwar nach Leck, Fahrdorf und VfB Nordmark. Sollte es uns nicht gelingen, aus diesen vier Spielen noch wenigstens sechs Punkte zu holen, haben wir wohl den absoluten Tiefstand im Verein erreicht und müssen in die Kreisliga absteigen.

Trotzdem haben wir den Mut nicht verloren und hoffen, die nötigen Punkte noch zu holen.

Zum Schluß noch ein kleiner Überblick: von 26 Spielen wurden 7 gewonnen, 5 Mal unentschieden gespielt und 14 verloren.

Fast die gleiche Situation herrscht in der zweiten Mannschaft. Auch hier lief es nicht wie gewohnt. Durch die vielen Umstellungen durch Abgabe von Spielern für die Liga konnte sich die Mannschaft nie richtig zusammen finden, nimmt zwei Wochen vor Beendigung der Punkterunde zur Zeit den fünftletzten Tabellenplatz ein und ist auch noch keinesfalls sicher vor dem Abstieg in die Kreisklasse. Aber auch hier haben wir die Hoffnung noch nicht verloren und hoffen auf Erhalt der Klasse.

Zufrieden sein kann man eigentlich nur mit dem Abschneiden unserer dritten Mannschaft, unserer Soldatenelf. Sie nimmt zur Zeit den fünften Tabellenplatz in der Kreisklasse ein. Von insgesamt 21 Punktspielen wurden 13 gewonnen, einmal unentschieden gespielt und 7 Mal verloren. Der Mannschaft wurden noch sechs Punkte durch das Kreisgericht abgezogen, weil zwei Spieler eingesetzt waren, die nicht spielberechtigt waren.

Es bleibt nun eigentlich nur zu hoffen, daß Fortuna uns in den letzten Spielen zur Seite steht, daß alle Spieler das Letzte geben und dadurch sich noch alles zum Guten wendet.

gez. **Gerhard Eckmann**



## Jahresbericht der Jugendabteilung

Die Fußball-Jugendabteilung umfaßt zur Zeit zwei Knaben-, eine Schüler- und eine Jungmannen-Mannschaft. Aktive Spieler haben wir 34 Knaben, 15 Schüler und 14 Jungmannen.

Die 1. Knabenmannschaft, die von dem Jugendausschußmitglied **Gerd Meier** trainiert und betreut wird, ist zur Zeit die erfolgreichste Mannschaft des Vereins. Mit Glück können die Jungs noch den Meister in ihrer Gruppe machen.

Die 2. Knabenmannschaft, die sogenannten Bubis, bestreiten nur Freundschaftsspiele und haben es somit sehr schwer, denn wir haben in unserem Bezirk nur drei reine Bubi-Mannschaften, ansonsten müssen immer gegen erste Mannschaften und immer ziemlich hohe Niederlagen hinnehmen.

Nach einem anfangs überraschend schwachen Start hat sich unsere Schülermannschaft in den letzten Spielen gefangen und kann gute Erfolge nachweisen. Die Mannschaft wird von unserem Jungmannenspieler **Wolfgang Grapentin** trainiert und auch betreut.

Für die zweite Knabenmannschaft haben wir seit einiger Zeit auch einen festen Trainer und Betreuer und zwar ist es Sportfreund **Rudi Harder**, dessen zwei Söhne in der Mannschaft mitspielen.

Schwierigkeiten haben wir mit unseren Jungmannenspielern. Obwohl 14 Spieler zur Verfügung stehen, kann man als Betreuer froh sein, wenn 11 Spieler zum Spiel da sind. Die Mannschaft hat im Laufe der Zeit oft den Trainer gewechselt und sich zu allem Überfluß jetzt auch noch mit dem ständigen Begleiter Sportfreund **Wolfgang Grapentin** überworfen, so daß sie jetzt völlig in der Luft hängt. Dazu kommt, daß der jetzige Trainer **Walter Flegel** zum Ligaaufgebot zählt und sich auch nicht mehr um die Jungs kümmern kann.

Trotz alledem sind die Tabellenplätze aller unserer jugendlichen Spieler sehr zufriedenstellend. Die Jungmannen und die Schüler haben einen guten Mittelplatz in ihrem Gruppen, während die erste Knabenmannschaft den zweiten Tabellenplatz innehat und mit etwas Glück auch noch den Meister machen kann.

Wir haben mit unseren Jugendlichen folgende Fahrten durchgeführt: am Anfang der Serie mit allen Mannschaften zu einem Vergleichskampf beim Heider SV, dann mit allen Mannschaften zum Sandbahn Turnier nach Lübeck, mit den Jungmannen eine Tagestour nach Oldenburg in Holstein; mit den ersten Knaben waren wir zum Freundschaftsspiel bei Polizei Flensburg, die Schüler waren zu einem Hallenfußballturnier in Niebüll, die Jungmannen zu einem Hallenfußballturnier in Heide und jetzt zu Ostern waren sie in Stade und haben dort ein Freundschaftsspiel ausgetragen. Zu Pfingsten fahren sie wieder nach Stade und nehmen dort an einem internationalen Turnier teil.

Dies alles kostet den Verein natürlich viel Geld und den Betreuer viel Zeit. Ich möchte an dieser Stelle dem Verein für die Bewilligung der Fahrten, die mitunter schwer erkämpft wurden, danken und auch meinen Dank an die Mitarbeiter im Jugendausschuß aussprechen.

Da man im Jugendausschuß nie genug Mitarbeiter haben kann, wäre es erfreulich, wenn sich einige von den Anwesenden bereit erklärten, im Jugendausschuß mitzuarbeiten. Da die Jugendspiele zeitlich mit den Altligaspielen zusammenfallen, stehe ich für die Jugend nicht mehr zur Verfügung, denn ich möchte noch einmal betonen, daß ich vorwiegend in der Altliga spiele. Außerdem möchte ich den Vorstand noch einmal darauf hinweisen, daß ich das Amt des Jugendobmanns zeitlich nicht mehr voll versehen kann und bitte, sich nach einem neuen Mann umzusehen.

gez. **Reimer Seifert**

## Jahresbericht der Tischtennisabteilung

Mitten in der Saison einen Jahresbericht vorzulegen, ist gar nicht so einfach; denn mit unserer Punktrunde sind wir noch lange nicht am Ende der Saison und auch noch nicht am Ende unseres Ziels. Wir haben noch fünf Punktspiele zu bestreiten. Unsere erste Mannschaft hat augenblicklich mit 28:6 Punkten und 137:62 Sätzen das beste Ergebnis der zweiten Bezirksklasse, aber dennoch nur den dritten Tabellenplatz, weil wir ein Spiel weniger ausgetragen haben. Die Mannschaft ist jedoch zuversichtlich, um nach Ablauf der Spiele den zweiten Platz, wenn nicht sogar den Meistertitel in unserer Klasse zu erreichen.

Unsere zweite Mannschaft hat die Punktrunde in der Südstaffel der Kreisklasse abgeschlossen und belegt den fünften Tabellenplatz. Die Herbstserie beendeten wir mit einem Platz an der Tabellenspitze, und die Mannschaft machte sich Hoffnungen, bei der Vergabe des Meistertitels mitzumischen. Leider starteten wir in die Rückrunde sehr nervös und kassierten Minuspunkte am laufenden Band. Am Ende waren wir froh, den fünften Tabellenplatz erreicht zu haben. Mit diesem Platz qualifizierte sich unsere zweite Mannschaft für die Kreisliga Nordfriesland, die im nächsten Jahr eingeführt werden soll. Die Einführung dieser Kreisliga entscheidet sich morgen beim Fachspartentag des Tischtennis-Kreisverbandes, der um 15.30 Uhr in Husum in der Friesenklausur stattfindet.

Erwähnen möchte ich auch noch kurz unsere Vereinsmeisterschaft, die am 6. Dezember 1970 stattfand. Nachdem uns **Rüdiger Stenzel** verlassen hat, war nun der Weg frei für einen neuen Vereinsmeister. Dies Ziel erreichte **Horst-Werner Fick**. Auf den zweiten und dritten Plätzen folgten **Gerhard Hansen** und **Gerhard Hoffmann**. Bei der Jugend holte sich **Frank Brüchmann** den Titel. Zum Schluß möchte ich mich noch bei allen Spielern für die gute Kameradschaft und Zusammenarbeit herzlich bedanken.

gez. **Walter Liepert**

Jahresbericht der Kegelabteilung

Liebe Sportkameradinnen, liebe Sportkameraden!

Das Sportjahr 1970/71 war für die Kegelabteilung ein Jahr des Fortschritts.

Unsere Vereinsmeisterschaft war mit ca. 50 Startern gut besetzt. Die ersten Plätze belegten **Gudrun Grabert - Werner Denckmann - Hermann Bahnsen - Gretel Schöning** und das Ehepaar **Elfie und Werner Denckmann**.

Die Frauen in unserer Abteilung hatten ein großes Sportjahr. Der Aufstieg in die Kreisklasse war schon ein Erfolg, aber unsere Frauen wollten mehr. Sie erkämpften in der Kreisklasse auf Anhieb den zweiten Platz und konnten sich für die Aufstiegsspiele zur Bezirksklasse qualifizieren.

Dann kam, daß unsere zweite Frauenmannschaft Stadtmeister wurde und damit den Aufstieg zur Kreisliga schaffte.

Damit noch nicht genug, die dritte Mannschaft belegte in der Stadtliga einen guten dritten Platz.

Die erste Männermannschaft, die innerhalb von zwei Jahren den Sprung von der Stadtliga in die Bezirksliga schaffte, hatte nicht den großen Erfolg, den wir alle erhofft hatten. Die Männer mußten lange um den Erhalt der Bezirksklasse bangen. Zum Ende der Serie klappte es doch noch, und so bleibt die erste Männermannschaft doch noch in der Bezirksliga.

Die zweite Männermannschaft hatte nicht so viel Glück, sie mußte von der A- in die B-Liga der Stadt absteigen.

Von den 95 Keglerinnen und Kegler, die in unserem Verein kegeln, gingen 40 an den Start zur Einzelmeisterschaft der Stadt Husum. Auch hier waren die Frauen erfolgreich. So konnte **Traute Christiansen** den dritten Platz und **Gerda Lund** den 6., **Inge Jacobsen** den siebten Platz belegen. Sie qualifizierten sich dadurch für die Stadtmannschaft, die auch Kreis- und Bezirksmeister wurden.

**Werner Denckmann** und **Hans Schöning** und **Christel Grabert** qualifizierten sich in ihrer Klasse auch für die Stadtmannschaft und Kegelten bei den Kreis- und Bezirksmeisterschaften.

Weitere sehr gute Plätze wurden von unseren Keglerinnen und Kegeln in der Stadtmeisterschaft errungen.

Mehrere Keglerinnen und Kegler unserer Abteilung haben sich das Sportabzeichen in Bronze, Silber und Gold beim Bundessportabzeichenkegeln geholt.

Beim diesjährigen Stadtpokal wurden unsere Frauen nur knapp mit vier Holz von Fortuna geschlagen. Die Männer mußten sich mit dem zehnten Platz zufriedengeben.

Unsere diesjährige Vereinsmeisterschaft steht mit dem morgigen Tage am Anfang eines neuen Sportjahres. 57 Keglerinnen und Kegler unseres Vereins werden sich in zwei Mal je 100 Wurf um Meisterehren streiten.

Ich wünsche unserer Abteilung weiterhin so gute Erfolge wie bisher und wünsche mir, daß es in den nächsten Jahren so gut weitergeht.

gez. **Karl-Heinz Lund**

## Jahresbericht des Schiedsrichterobmanns

Im Berichtsjahr 1970/71 wurden vom Verein folgende Schiedsrichter zur Verfügung stellt: Sportfreund **Walter Flegel** - Sportfreund **Ernst Hermann Grund** - Sportfreund **Wolf Dieter Horst** - Sportfreund **Horst Kersten** - Sportfreund **Rudolf Pahl** - Sportfreund **Heinz Schwarzer** - Sportfreund **Karl Adolf Kock**.

Die beiden Sportfreunde **Konrad Görsch** und **Walter Liepert** legten leider das Amt nieder.

Durch den Abgang liegen wir mit sieben Schiedsrichtern noch ziemlich gut im Rahmen.

Klassenbesetzung: Amateurliga (-) - Verbandsliga (1) - Bezirk II (4) - Kreis (2).

Durch die allgemein schlechte Schiedsrichterlage im Kreisverband Husum-Eiderstedt sind unsere Schiedsrichter fast jeden Sonntag unterwegs, um ihre Pflicht zu erfüllen. Einmal in der Woche ist im Stadion Training für Schiedsrichter, während an jedem ersten Dienstag im Monat der Weiterbildungsabend in der Gaststätte Zur Erholung stattfindet. Alle Weiterbildungs- und Qualifizierungs-Lehrgänge an der Sportschule Malente und im Bezirk II wurden von unseren Schiedsrichtern besucht.

Eine Teilnahme am Schiedsrichter-Pokalturnier und ein Tanzabend mit Essen förderten diese Kameradschaft und entlohnten die Ehefrauen für die vielen Stunden der Einsamkeit.

Für den im März abgeschlossenen Lehrgang für Anfänger konnten wir leider keinen Teilnehmer melden.

Ich danke allen Kameraden für den bisherigen Einsatz und hoffe, daß alle weiter zur Stange halten.

Zum Schluß möchte ich noch eine Bitte aussprechen: Unterstützen Sie unsere Schiedsrichterarbeit - melden Sie sich als Anwärter.

gez. **Horst Kersten**